

Protokoll

über die 4. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Ahnsen am 29.09.2022 im Dorfgemeinschaftshaus Ahnsen

Vorsitzender

Pierre

Pohl

Mitglied

Sascha
Carsten
Hans-Jürgen
Robert
Anne
Kerstin
Wolfgang

Backhaus
Borrmann
Kauffeld
Pavlista
Warnke
Zuschlag
Faulhaber

Protokollführerin

Sandra

Günther-Schütte

Entschuldigt fehlte/n

Sven
Ole
Stefan

Drechsel
Grimmig
Schmidt

Verwaltung

Lena

Bödeker

Beginn: 19:32 Uhr

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung	
----------	---	--

Der Bürgermeister, Herr Pierre Pohl, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder, die Verwaltung und den Pressevertreter.

Herr Pohl stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2	Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatsitzung am 19.05.2022	
----------	---	--

Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 19.05.2022 werden nicht erhoben.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

3	Bericht der Gemeindedirektorin	
----------	--------------------------------	--

Die Gemeindedirektorin, Frau Lena Bödeker, begrüßt ebenfalls alle anwesenden Ratsmitglieder und den Pressevertreter und berichtet, dass die Auslieferung der Outdoor-Fitnessgeräte in der 40 KW erfolgen soll. Die Kosten zzgl. Lieferung für den Ganzkörpertrainer und die Beinpresse betragen 9.609,25 €. Für den Aufbau muss mit der ausführenden Firma noch einen Termin gefunden werden.

Die Auslieferung des neuen Spielgerätes wird voraussichtlich Anfang Dezember 2022 erfolgen.

Weiter teilt Frau Bödeker mit, dass derzeit Angebote für die Neuerrichtung einer kleinen Tribüne auf dem Sportplatz, die Neugestaltung der Bouleanlagen und die Erneuerung des Zaunes vor dem Dorfgemeinschaftshaus angefordert wurden.

Bei einer Kontrollfahrt durch den Regenwasserkanal in der Straße „An der Aue“ wurde festgestellt, dass dieser nach der Hausnummer 2 bis zum Einlauf in die Aue teilweise zerstört ist und umfangreich saniert werden muss.

Frau Bödeker berichtet, dass in der Straße „Birkenweg“ eine Grünfläche der Gemeinde Ahnsen renaturiert werden muss. Es liegt hierzu eine Kostenschätzung über 40.000,00 € vor. Für das Haushaltsjahr 2023 ggfs. 2024 müssen Gelder eingeplant werden.

In den letzten Wochen wurden zahlreiche Gräben von der Firma Vehling ausgekoffert. Das Auskoffern weiterer Gräben ist erforderlich und wird durch den Bauhof der Samtgemeinde Eilsen erfolgen.

Frau Bödeker bedankt sich bei allen Helfern für die gute Organisation des Sommerfestes in der Gemeinde Ahnsen am 10.09.2022.

4	Aufhebung der Innenbereichssatzung Nr. 3	Ah 32/21-26
----------	--	----------------

Die Gemeindedirektorin verweist auf die Vorlage Ah 32/21-26 und erläutert den anwesenden Ratsmitgliedern das Verfahren zur Aufhebung einer Satzung.

Beschluss:

1. Der Rat der Gemeinde Ahnsen fasst den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB für die Aufhebung der Innenbereichssatzung Nr. 3.
2. Der Rat der Gemeinde Ahnsen beschließt von der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB zur Aufhebung der Innenbereichssatzung Nr. 3 abzusehen (§ 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB).
3. Der Rat der Gemeinde Ahnsen fasst den Beschluss zur Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB für die Aufhebung der Innenbereichssatzung Nr. 3 einschl. Entwurfsbegründung.
4. Der Rat der Gemeinde Ahnsen fasst den Beschluss zur öffentlichen Auslegung (Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB) für die Aufhebung der Innenbereichssatzung Nr. 3 einschl. Entwurfsbegründung.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

5	Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung des Dorfgemeinschaftshauses der Gemeinde Ahnsen	Ah 31/21-26
----------	--	----------------

Herr Pohl verweist auf die Vorlage Ah 31/21-26 und erläutert die vorgeschlagene Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung für das Dorfgemeinschaftshaus in Ahnsen.

Neu hinzugekommen ist die Unterscheidung der Anmietung von Ortsansässigen zu Fremdbürgern, sowie die gesonderte Rechnungsstellung der Reinigungsfirma. Die Reinigungskosten werden zukünftig nicht mehr pauschal abgerechnet, sondern nach Aufwand.

Gleichzeitig wird in der neuen Benutzungsverordnung auf die Einhaltung der Ruhezeiten hingewiesen.

Des Weiteren wird gemeinsam beraten, den Punkt 1.2 aus der alten Verordnung zu übernehmen. Dieser besagt, dass der Saal mit Vorhalle auch bis zu 5 Stunden angemietet werden kann. Die Kosten betragen hierzu 50 % des gültigen Mietpreises.

Herr Borrmann regt an, den Punkt 2.1. aus der alten Verordnung bzgl. kostenloser Nutzung für kulturelle, religiöse, soziale, sportliche, gesellschaftliche und politische Vereinigungen und Gruppen der Gemeinde Ahnsen wieder einzuarbeiten.

Gleichzeitig verweist er auf Punkt 2.6 der neuen Verordnung hinsichtlich des Verbots des Mitbringens von Tieren. Hierzu sollte ein Aushang beim Dorfgemeinschaftshaus erfolgen mit dem Hinweis: Das Mitbringen von Tieren ist verboten.

Weiterhin sollte in den Vertragsunterlagen auf die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes und den Brandschutz hingewiesen werden und mit einer Unterschrift des Mieters versehen werden.

Beschluss:

Die Gebührenordnung sowie die Benutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Ahnsen vom 26.10.2017 wird mit den vorgetragenen Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

6	Mögliche Energiesparmaßnahmen in der Gemeinde Ahnsen	Ah 30/21-26
----------	--	----------------

Herr Pohl verweist auf die Vorlage Ah 30/21-26 und teilt mit, dass die Gemeinde Ahnsen durch die zeitweise Abschaltung der Straßenbeleuchtung dieses als Zeichen der Ressourceneinsparung und des Klimaschutzes setzen möchte.

Es wird beraten, die Straßenbeleuchtung in der Zeit von 00:00 Uhr – 05:00 Uhr auszuschalten.

Frau Zuschlag gibt zu bedenken, dass die Beleuchtung an Wochenenden evtl. anders eingestellt werden soll.

Um die Beleuchtung zeitlich einzustellen ist der Kauf einer Zeitschaltuhr erforderlich. Frau Bödeker erklärt, dass die Anschaffung ca. 700,00 € netto kosten wird. Gleichzeitig müssen an den Laternen fluoreszierende Leuchtstreifen angebracht werden, die zusätzlich ca. 1.000,00 € netto kosten würden. Hierzu erklären sich die Ratsmitglieder bereit, diese Streifen selber anzubringen.

Herr Pavlista gibt zu bedenken, dass sich einige Bürgerinnen und Bürger mit dieser Einsparungsmaßnahme nicht zufriedengeben werden. Hierzu regt an, dass bei vermehrten Beschwerden, diese Maßnahme rückgängig gemacht werden kann.

Herr Backhaus teilt mit, dass durch die zeitliche Begrenzung der Straßenbeleuchtung eine Ersparnis von 43 % der Energiekosten der Gemeinde Ahnsen einbringen wird.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Ahnsen beschließt, die Straßenbeleuchtung in der Zeit von 00:00 Uhr bis 05:00 Uhr mittels Anschaffung einer Zeitschaltuhr auszuschalten.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

7	Anfragen von Einwohnern an den Bürgermeister, die Ratsmitglieder und die Gemeindedirektorin	
----------	---	--

Es werden keine Anfragen gestellt.

8	Anfragen von Ratsmitgliedern an den Bürgermeister und an die Gemeindedirektorin	
----------	---	--

Frau Zuschlag erkundigt sich über die aktuelle Straßensperrung der Obernkirchener Straße Richtung Bad Eilsen. Sie teilt mit, dass es deswegen zu einem überhöhten Verkehrsaufkommen in der Krainhäger Straße kommt.

Frau Bödeker teilt mit, dass die Sperrung voraussichtlich bis Ende November 2022 besteht. Es wird der Schmutzwasserkanal sowie teilweise eine Gossensanierung vorgenommen.

Frau Zuschlag regt an, seitens der Verwaltung Kontakt mit der zuständigen Straßenbaubehörde aufzunehmen, um an der Kreuzung zur L451 eine Querungshilfe für die Fußgänger einzurichten. Gerade die Schulkinder haben große Schwierigkeiten gefahrlos über die Kreuzung zu kommen. Die Verwaltung wird beauftragt, sich mit dem Straßenbauamt in Verbindung zu setzen, um eine Querungshilfe, evtl. durch eine Ampelanlage, zu organisieren.

Herr Pavlista berichtet, dass an auf dem Fußweg an der L451 (Höhe Friedrich-Ebert-Straße 7) das Verkehrsschild „Radweg frei“ fehlt. Hierzu wird erklärt, dass dieses bereits bei der Bauabnahme im August 2020 der zuständigen Sachbearbeiterin mitgeteilt wurde. Die Verwaltung wird dieses nachfragen.

Weiterhin erkundigt sich Herr Pavlista über den aktuellen Sachstand hinsichtlich des Kanals in der Straße „An der Aue“.

Frau Bödeker berichtet, dass die Firma Schweerbau die Unterlagen der Befahrung an das Ingenieurbüro Kirchner verschickt hat. Die Firma Kirchner wurde seitens der Verwaltung beauftragt, ein Konzept bzgl. der Kanalsanierung zu erstellen. Sobald ein Konzept vorliegt wird dies dem Rat vorgestellt.

Herr Faulhaber fragt nach dem aktuellen Sachstand des Geschwindigkeitsmessgerätes an der Bückeburger Straße. Hierzu erklärt Frau Bödeker, dass alle Akkus defekt sind und erneuert werden müssen. Die Lieferung steht seit mehreren Wochen aus.

Herr Borrmann erkundigt sich nach dem Aufbau der Insektenhotels.

Frau Bödeker teilt mit, dass sich der Aufbau schwieriger gestaltet als angenommen, der Bauhof aber bereits einen Auftrag erhalten hat.

Weiterhin möchte er den aktuellen Stand zu den Einsparungen der Flutlichtanlage nach der Umrüstung auf LED wissen.

Hierzu wird berichtet, dass über den TSV Ahnsen Fördermittel beantragt werden sollen und noch keine abschließende Berechnung erfolgt ist. Um den Antrag auf Förderung wollte sich der Rat bereits im Jahr 2021 bemühen.

Des Weiteren wird nach dem Sachstand „Auebrücke“ gefragt.

Eine Stellungnahme des Landkreises steht noch aus.

Herr Borrmann teilt mit, dass auf der L451 immer noch keine Fahrbahnmarkierungen/Radfahrmarkierungen angebracht wurden. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der zuständige Behörde Kontakt aufzunehmen, ob nicht hier die Möglichkeit bestehe, an den Seitenstreifen Linien aufzubringen. Dieses würde ein ständiges Parken der Anwohner unterbinden und keine Gefahr für den Verkehr bedeuten.

Die Verwaltung wird die zuständige Behörde erneut kontaktieren und Lösungsvorschläge erarbeiten.

Herr Borrmann bittet darum, den Findling an der Bückeburger Straße gerade ausrichten zu lassen.

Frau Zuschlag teilt mit, dass der Baum an der Bushaltestelle „Bückeburger Straße“ sehr marode sei und durch den Bauhof entfernt werden muss.

Herr Borrmann gibt an, dass die Schmierereien an der Bushaltestelle „Schulstraße“ zur Anzeige gebracht werden müssen, sowie die Verunreinigung an dem POP-Häuschen auf dem Parkplatz des Dorfgemeinschaftshauses.

Frau Bödeker teilt hierzu mit, dass seitens der Gemeinde Ahnsen die Beschmierungen an der Bushaltestelle bereits zur Anzeige gebracht wurde. Das POP Häuschen befindet sich im Eigentum der Deutschen Glasfaser. Der Bauhof der Samtgemeinde wird mit der Reinigung der Bushaltestelle beauftragt.

Herr Faulhaber erkundigt sich nach dem Restarbeiten der Deutschen Glasfaser.

Hierzu erklärt Herr Pohl, dass über die Verlegung der Hausanschlüsse keine Angaben gemacht werden können. Die nächste Begehung mit der Deutschen Glasfaser findet Anfang November statt.

Ende des öffentlichen Teils: **20:43 Uhr**

gez.

Bürgermeister Pohl

gez.

Gemeindedirektorin Bödeker

gez.

Protokollführerin Günther-Schütte